

Module für die Erweiterungsprüfung: Technische Informatik

Studienteil	Modul	Titel	Für LA	Erweiterungsprüfung				
				GS	RS plus	Gym	BBS	FöS
Bachelor-studiengang	1	Mathematische Grundlagen der Informatik	an BBS				P	
	2	Technische Grundlagen der Informatik					P	
	3	Logik					P	
	4 - 5	Grundlagen der Softwareentwicklung					P	
	6	Informationssysteme					P	
	7	Sichere und vernetzte Systeme					P	
	8	Programmentwicklungsprojekt					P	
	9	Informatik und Gesellschaft						
	10	Methodische und didaktische Grundlagen des Informatikunterrichts					P	
	Master-studiengang	11		Vertiefendes Wahlpflichtmodul	an BBS			
12		Wahlpflichtmodul						
13		Projektpraktikum						
14		Didaktik des Informatikunterrichts						
15		Methodische und didaktische Grundlagen von Laborversuchen					P	

Anmerkung:

Die Prüfungsordnungen der Hochschulen können eine abweichende Verteilung der Module zwischen Bachelor- und Masterstudiengang vorsehen.

Module für die Erweiterungsprüfung: Italienisch

Studienteil	Modul	Titel	Für LA	Erweiterungsprüfung				
				GS	RS plus	Gym	BBS	FoS
Bachelorstudiengang	1	Mündliche und schriftliche Kommunikation 1	an Gym		P	P	P	
	2	Mündliche und schriftliche Kommunikation 2						
	3	Grundlagen der italienischen Sprachwissenschaft						
	4	Italienische Literaturwissenschaft 1			P	P	P	
	5	Italienische Kulturwissenschaft 1			P		P	
	6	Mündliche und schriftliche Kommunikation 3				P		
	7	Sprache der Gegenwart; Lernen und Lehren der italienischen Sprache			P	P	P	
	8	Italienische Literaturwissenschaft 2 und Literaturdidaktik						
Masterstudiengang	9	Mündliche und schriftliche Kommunikation 4	an Gym					
	10	Integriertes Modul Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Fachdidaktik			P	P	P	
	11	Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft: Ausgewählte Themen						
	12	Italienische Kulturwissenschaft 2, Landeskundendidaktik			P	P	P	

Module für die Erweiterungsprüfung: Latein

Studienteil	Modul	Titel	Für LA	Erweiterungsprüfung				
				GS	RS plus	Gym	BBS	FöS
Bachelorstudiengang	1	Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie und der Didaktik der alten Sprachen	an Gym			P		
	2	Sprache und Grammatik 1				P		
	3	Sprache und Grammatik 2						
	4	Literatur und Kulturwissen 1: Griechisch-römische Antike				WP ¹		
	5	Literatur und Kulturwissen 2: Augusteische Zeit				WP ¹		
	6	Literatur und Kulturwissen 3: Frühe Kaiserzeit und Spätantike				WP ¹		
	7	Literaturwissenschaft und ihre Methodik 1: Prosa und Poesie						
	8	Literaturwissenschaft und ihre Methodik 2: Konzeption und Praxis des Lateinunterrichts				P		
Masterstudiengang	9	Sprache und Grammatik 3	an Gym					
	10	Literatur- und Kulturwissen 4: Antike						
	11	Literaturwissenschaft und ihre Methodik 3				P		

¹ Aus den Modulen 4 bis 6 ist ein Modul zu wählen.

Module für die Erweiterungsprüfung: Mathematik

Studienteil	Modul	Titel	Für LA	Erweiterungsprüfung				
				GS	RS plus	Gym	BBS	FöS
Bachelorstudiengang 1. - 4. Semester	1	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Voraussetzungen	alle LÄ	P	P		P	P
	2	Grundlagen der Mathematik A: Lineare Algebra		P	WP ¹	WP ¹	WP ¹	P
	3	Grundlagen der Mathematik B: Analysis		P	WP ¹	WP ¹	WP ¹	P
	4	Grundlagen der Mathematik C: Geometrie, Elementare Algebra und Zahlentheorie		P	P	P	P	P
	5	Fachdidaktische Bereiche		P	P	P	P	P
Bachelorstudiengang 5. - 6. Semester	6	Mathematik als Lösungspotenzial A: Modellieren und Praktische Mathematik	an RS plus, Gym, BBS		WP ²		WP ²	
	7	Mathematik als Lösungspotenzial B: Einführung in die Stochastik			WP ²	P	WP ²	
Masterstudiengang	Wahlpflichtbereich (Module 8 bis 11): Im Studiengang für das Lehramt an berufsbildenden Schulen ist aus den Modulen 8 bis 11 ein Modul zu wählen. Im Studiengang für das Lehramt an Realschulen plus ist aus den Modulen 8 und 9 ein Modul zu wählen, Modul 11 ist verpflichtend. Im Studiengang Lehramt an Gymnasien sind die Module 8 bis 11 verpflichtend.							
	8	Themenmodul A: Mathematik im Wechselspiel zwischen Abstraktion und Konkretisierung	an RS plus, Gym, BBS			P		
	9	Themenmodul B: Mathematik als fachübergreifende Querschnittswissenschaft						
	10	Vertiefungsmodul						
	11	Entwicklung der Mathematik in Längs- und Querschnitten			P	P	P	
12	Fachdidaktische Bereiche							

¹ Aus Modul 2 und Modul 3 ist ein Modul zu wählen.

² Aus Modul 6 und Modul 7 ist ein Modul zu wählen.

Module für die Erweiterungsprüfung: Metalltechnik

Studienteil	Modul	Titel	Für LA	Erweiterungsprüfung					
				GS	RS plus	Gym	BBS	FöS	
Bachelorstudiengang	1	Höhere Mathematik	an BBS				P		
	2	Naturwissenschaftliche Grundlagen des Maschinenbaus					P		
	3	Elektrotechnik für Maschinenbau					P		
	4	Werkstoffkunde					P		
	5	Maschinentechnik					P		
	6	Konstruktion					P		
	7	Technische Mechanik					P		
	8	Fachdidaktik für den metalltechnischen Unterricht					P		
Masterstudiengang	Im Masterstudiengang wählen die Studierenden einen der drei Bereiche		an BBS						
	Bereich „Werkstoffe und Fertigung“								
	9	Konstruktion und Fertigung		10	Fügen und Trennen				
	11	Metallwerkstoffe		12	Kunststoffe				
	Bereich „Maschinen- und Fahrzeugtechnik“								
	13	Grundlagen Energietechnik		14	Anwendung Energietechnik				
	15	Strömungsmaschinen		16	Mess- und Regelungstechnik				
	17	Fahrzeugtechnik							
	Bereich „Verfahrenstechnik“								
	18	Grundlagen Verfahrenstechnik		19	Thermodynamische Prozesse				
	20	Mechanische Verfahrenstechnik		21	Thermische Verfahrenstechnik				
	22	Aspekte unterrichtlicher Praxis im Fach Metalltechnik							

Anmerkung:

Die Prüfungsordnungen der Hochschulen können eine abweichende Verteilung der Module zwischen Bachelor- und Masterstudiengang vorsehen.

Module für die Erweiterungsprüfung: Musik

Studienteil	Modul	Titel	Für LA	Erweiterungsprüfung				
				GS	RS plus	Gym	BBS	FoS
Bachelorstudiengang 1. - 4. Semester	1	Künstlerische Ausbildung 1: Basiskurs – Hauptinstrument bzw. Hauptfach Gesang	an GS, RS plus, Gym, FöS	P				P
	2	Künstlerische Ausbildung 2: Aufbaukurs – Hauptinstrument bzw. Hauptfach Gesang		P	P	P	P	P
	3	Musiktheorie praktisch		P	P		P	P
	4	Ensemble		P	P	P	P	P
	5	Musikwissenschaft		P				P
	6	Grundlagen der Musikdidaktik		P	P	P	P	P
Bachelorstudiengang 5. - 6. Semester	7	Musikalisch-künstlerische Praxis für die Realschule plus	an RS plus		P			
	8	Musiktheorie, Musikwissenschaft und Musikdidaktik im Dialog						
	9	Künstlerische Praxis für das Gymnasium	an Gym			P		
	10	Musiktheorie, Musikwissenschaft und Musikdidaktik im Dialog						
Masterstudiengang	11	Erfahrungsbezogene Musikwissenschaft	an RS plus		WP ¹		WP ¹	
	12	Musikvermittlung und Medienkompetenz			WP ¹		WP ¹	
	13	Musik in Wissenschaft und Praxis: Individuelle Profilierung						
	14	Künstlerische Praxis für die Schule	an Gym					
	15	Ensemblepraxis und Musiktheorie						
	16	Musikwissenschaft und Musikdidaktik im Dialog				P		
	Wahlpflichtbereich: Zwei der Module 17 bis 22 sind zu wählen							
	17	Musiktheorie und Komposition				WP ²		
	18	Musikwissenschaft				WP ²		
	19	Musikpädagogik				WP ²		
	20	Populäre Musik				WP ²		
	21	Interkultureller Musikaustausch				WP ²		
22	Musik und andere Künste			WP ²				

¹ Aus Modul 11 und Modul 12 ist ein Modul zu wählen.

² Aus den Modulen 17 bis 22 ist ein Modul zu wählen.

Module für die Erweiterungsprüfung: Philosophie/Ethik

Studienteil	Modul	Titel	Für LA	Erweiterungsprüfung				
				GS	RS plus	Gym	BBS	FöS
Bachelorstudiengang	1	Grundlagen und Grundfragen der Ethik	an Gym			P		
	2	Philosophische Anthropologie				P		
	3	Natur und Kultur in lebensweltlichen Zusammenhängen				WP ¹		
	4	Alteritätsprobleme in Religion, Recht, Weltanschauung und Gesellschaft				WP ¹		
	5	Fachdidaktik				P		
	6	Theoretische Philosophie 1				WP ²		
	7	Theoretische Philosophie 2				WP ²		
Masterstudiengang	8	Vertiefendes fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Studium	an Gym					
	9	Aufbaumodul Theoretische Philosophie 1				WP ²		
	10	Aufbaumodul Theoretische Philosophie 2				WP ²		

¹ Aus Modul 3 und Modul 4 ist ein Modul zu wählen.² Modul 6 und 9 oder Modul 7 und 10 sind zu wählen.

Module für die Erweiterungsprüfung: Physik

Studienteil	Modul	Titel	Für LA	Erweiterungsprüfung				
				GS	RS plus	Gym	BBS	FöS
Bachelor- studiengang 1. - 4. Semester	1	Experimentalphysik 1: Mechanik, Thermodynamik	alle LÄ	P	P	P	P	P
	2	Experimentalphysik 2: Elektrodynamik, Optik		P	P	P	P	P
	3	Fachdidaktik 1: Fachdidaktische Vertiefungen zur Experimentalphysik		P				P
	4	Experimentelles Grundpraktikum 1: Mechanik, Thermodynamik		P	P	WP ¹	P	P
	5	Experimentelles Grundpraktikum 2: Elektrodynamik, Optik		P	P	WP ¹	P	P
	6	Experimentalphysik 3: Atom- und Quantenphysik	an RS plus, Gym, BBS			P		
	7	Fachdidaktik 2: Physikunterricht – Konzeptionen und Praxis	an RS plus, Gym, BBS		P	P	P	
	8	Experimentalphysik 4: Festkörperphysik, Kernphysik, Elementarteilchenphysik	an RS plus, BBS					
	9	Theoretische Physik 1: Theoretische Mechanik, Elektrodynamik	an Gym					
Master- studiengang	10	Theoretische Physik 2: Quantentheorie, statistische Physik und Thermodynamik	an Gym					
	11	Fachdidaktik 3: Physikunterricht – Forschung und Praxis	an RS plus, BBS		P		P	
	12	Fachdidaktik 3: Physikunterricht – Forschung und Praxis	an Gym			P		
	13	Experimentalphysik 4: Festkörperphysik, Kernphysik, Elementarteilchenphysik, Kosmologie	an Gym					
	14	Fortgeschrittenen-Praktikum	an Gym			P		
	15	Gebietsübergreifende Konzepte und Anwendungen	an RS plus, BBS					
	16	Gebietsübergreifende Konzepte und Anwendungen	an Gym					
	17	Bereichsfach Naturwissenschaften	an RS plus					

¹ Aus Modul 4 und Modul 5 ist ein Modul zu wählen.

Module für die Erweiterungsprüfung: Evangelische Religionslehre

Studienteil	Modul	Titel	Für LA	Erweiterungsprüfung				
				GS	RS plus	Gym	BBS	FöS
Bachelorstudiengang 1. - 4. Semester	1	Gegenstand und Einheit der Theologie	alle LÄ	P	P	P	P	P
	2	Einführung in die Theologie der Religion und in die Religionswissenschaft		P	P	P	P	P
	3	Einführung in die Biblische Theologie		P	P	P	P	P
	4	Einführung in die Kirchengeschichte		P	P	P	P	P
	5	Einführung in die theologische Ethik		P	P	P	P	P
Bachelorstudiengang 5. - 6. Semester	6	Biblische Theologie: Vertiefung	an RS plus, Gym, BBS					
	7	Theologische Anthropologie und Bildungstheorie			P		P	
Masterstudiengang	8	Vertiefung Fachwissenschaft und Fachdidaktik	an BBS				P	
	9	Vertiefung Fachwissenschaft und Fachdidaktik 1	an RS plus		WP ¹			
	10	Vertiefung Fachwissenschaft und Fachdidaktik 2			WP ¹			
	11	Ethik, Gesellschaft, Kirche	an Gym			WP ²		
	12	Gott, Jesus Christus, Glaube				WP ²		
	13	Lebenswelt, Kultur, Bildung				WP ²		

¹ Aus Modul 9 und Modul 10 ist ein Modul zu wählen.

² Aus den Modulen 11 bis 13 ist ein Modul zu wählen.

Module für die Erweiterungsprüfung: Katholische Religionslehre

Studienteil	Modul	Titel	Für LA	Erweiterungsprüfung				
				GS	RS plus	Gym	BBS	FoS
Bachelorstudiengang 1. - 4. Semester	1	Einführungs- und Grundlagenmodul	alle LÄ	P	P	P	P	P
	2	Frage nach Gott		P	P	P	P	P
	3	Jesus Christus und die Kirche		P	P	P	P	P
	4	Religiöse Erziehung und Bildung		P	P	P	P	P
Bachelorstudiengang 5. - 6. Semester	5	Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt	an RS plus, Gym, BBS					
	6	Religion und Religionen in Kultur und Gesellschaft			P		P	
	7	Wege und Entwürfe biblischen und christlichen Lebens und Denkens						
Masterstudiengang	8	Vertiefung Katholische Theologie	an BBS				P	
	9	Vertiefung Fachwissenschaft und Fachdidaktik 1	an RS plus		WP ¹			
	10	Vertiefung Fachwissenschaft und Fachdidaktik 2			WP ¹			
	11	Vertiefung Exegese/Biblische Theologie und Kirchengeschichte	an Gym			P		
	12	Vertiefung Systematische Theologie und Praktische Theologie				P		
	13	Vertiefung Fachdidaktik						

¹ Aus Modul 9 und Modul 10 ist ein Modul zu wählen.

Module für die Erweiterungsprüfung: Russisch

Studienteil	Modul	Titel	Für LA	Erweiterungsprüfung				
				GS	RS plus	Gym	BBS	F&S
Bachelorstudiengang	1	Grundmodul Sprache: Einführung in die sprachlichen Grundlagen	an Gym					
	2	Grundmodul Wissenschaft: Theoretische und methodische Grundlagen der Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und der Kulturwissenschaft			P	P	P	
	3	Aufbaumodul 1 Sprache: Vertiefung der sprachlichen Grundlagen			P	P	P	
	4	Aufbaumodul 1 Wissenschaft: Themenorientierte Hinführung zu Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Kulturwissenschaft						
	5	Aufbaumodul 2 Sprache: Entwicklung der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit			P	P	P	
	6	Aufbaumodul 2 Wissenschaft: Themenorientierte Vertiefung der Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Kulturwissenschaft; Didaktik der Textarbeit			P	P	P	
Masterstudiengang	7	Ausbaumodul 1 Sprache: Differenzierung der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit; Übersetzen	an Gym		P	P	P	
	8	Ausbaumodul 1 Wissenschaft: Selbstständiges literaturwissenschaftliches, sprachwissenschaftliches und kulturwissenschaftliches Arbeiten; Sprachgeschichte				P		
	9	Ausbaumodul 2 Sprache: Vorbereitung auf das einsprachige Unterrichten			P		P	
	10	Ausbaumodul 2 Wissenschaft: Forschungsorientierte Erarbeitung spezieller Themen der Sprach- und Literaturwissenschaft						

Module für die Erweiterungsprüfung: Sonderpädagogik

Studienteil	Modul	Titel		Erweiterungsprüfung				
				GS	RS plus	Gym	BBS	FöS
Bachelorstudiengang 5. - 6. Semester	1	Pädagogische und soziologische Grundlagen sonderpädagogischer Förderung						
	2	Schwerpunkte sonderpädagogischer Förderung						
	3	Ergänzungsstudien						
Masterstudiengang	4	Übergreifende pädagogische Grundlagen sonderpädagogischer Förderung						
		Wahlpflichtbereich: Aus dem Bereich der Module 5 bis 14 ist ein Förderschwerpunkt mit den jeweils beiden zugehörigen Modulen, also insgesamt 2 Module, zu wählen.						
	5	Entwicklung, Bildung und Erziehung unter erschwerten Bedingungen	1. Lernen					WP
	6	Diagnostik und Förderkonzepte						WP
	7	Entwicklung, Bildung und Erziehung bei Besonderheiten des Erlebens und Verhaltens	2. Sozial-emotionale Entwicklung					WP
	8	Diagnostik und Förderkonzepte						WP
	9	Entwicklung, Bildung und Erziehung bei Körperbehinderungen und chronischen Erkrankungen	3. Motorische Entwicklung					WP
	10	Diagnostik und Förderkonzepte						WP
	11	Entwicklung, Bildung und Erziehung bei geistigen Behinderungen	4. Ganzheitliche Entwicklung					WP
	12	Diagnostik und Förderkonzepte						WP
	13	Entwicklung, Bildung und Erziehung bei sprachlichen Beeinträchtigungen	5. Sprache					WP
	14	Diagnostik und Förderkonzepte						WP

Module für die Erweiterungsprüfung: Sozialkunde

Studienteil	Modul	Titel	Für LA	Erweiterungsprüfung				
				GS	RS plus	Gym	BBS	FöS
Bachelorstudiengang 1.- 4. Semester	1	Grundlagen der Politikwissenschaft und ihrer Nachbardisziplinen	alle LÄ	P	P	P	P	P
	2	Demokratie und Gesellschaft in Deutschland		P	P	P	P	P
	3	Politische Theorie		P	P	WP ¹	P	P
	4	Vergleich politischer Systeme		P	P	WP ¹	P	P
	5	Fachdidaktik Sozialkunde		P	P	P	P	P
Bachelorstudiengang 5.- 6. Semester	6	Internationale Beziehungen/Außenpolitik	an RS plus, Gym, BBS					
	7	Wirtschaft und Gesellschaft						
Masterstudiengang	8	Politik und Politikvermittlung	an RS plus, BBS		P		P	
	9	Politik und Politikvermittlung	an Gym			P		
	10	Fachwissenschaftliche Vertiefung						
	11	Querschnittsprobleme im politischen Kontext				P		
	12	Bereichsfach Gesellschaftswissenschaften	an RS plus					

¹ Aus Modul 3 und Modul 4 ist ein Modul zu wählen.

Module für die Erweiterungsprüfung: Spanisch

Studienteil	Modul	Titel	Für LA	Erweiterungsprüfung				
				GS	RS plus	Gym	BBS	FöS
Bachelorstudiengang	1	Mündliche und schriftliche Kommunikation 1	an Gym, BBS		P	P	P	
	2	Mündliche und schriftliche Kommunikation 2						
	3	Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft						
	4	Spanische Literaturwissenschaft 1			P	P	P	
	5	Spanische Kulturwissenschaft 1			P		P	
	6	Mündliche und schriftliche Kommunikation 3				P		
	7	Sprache der Gegenwart; Lernen und Lehren der spanischen Sprache			P	P	P	
	8	Spanische Literaturwissenschaft 2 und Literaturdidaktik						
Masterstudiengang	9	Mündliche und schriftliche Kommunikation 4	an Gym, BBS					
	10	Integriertes Modul Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Fachdidaktik			P	P	P	
	11	Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft: Ausgewählte Themen	an Gym					
	12	Spanische Kulturwissenschaft 2, Landeskunde-didaktik			P	P	P	

Module für die Erweiterungsprüfung: Sport

Studienteil	Modul	Titel	Für LA	Erweiterungsprüfung				
				GS	RS plus	Gym	BBS	F&S
Bachelorstudiengang 1. - 4. Semester	1	Grundlagen des Studiums der Sportwissenschaft	alle LÄ	P	P	P	P	P
	2	Disziplinen der Sportwissenschaft 1: Sportmedizin, Trainingswissenschaft, Bewegungswissenschaft		P	P	P	P	P
	3	Theorie, Didaktik und Methodik der Individualsportarten		P	P	P	P	P
	4	Theorie, Didaktik und Methodik der Sportspiele		P	P	P	P	P
Bachelorstudiengang 5. - 6. Semester	5	Disziplinen der Sportwissenschaft 2: Sportpsychologie, Sportsoziologie und Sportgeschichte	an RS plus, Gym, BBS					
	6	Theorie, Didaktik und Methodik elementarer Bewegungsfelder und weiterer Sportarten/ Sportaktivitäten			P		P	
Masterstudiengang	7	Vertiefung der Theorie, Didaktik und Methodik der Sportarten	an RS plus, Gym, BBS			WP ²		
	8	Sportdidaktisches Projekt 1			WP ¹	WP ²	WP ¹	
	9	Sportdidaktisches Projekt 2	an RS plus		WP ¹	WP ²	WP ¹	
	10	Fachwissenschaftliche Vertiefung	an Gym			WP ²		
	11	Interdisziplinäres Projekt zur Schulsportforschung						

¹ Aus Modul 8 und Modul 9 ist ein Modul zu wählen.² Aus den Modulen 7 bis 10 sind zwei Module zu wählen.

Module für die Erweiterungsprüfung: Wirtschaft und Arbeit

Studienteil	Modul	Titel	Für LA	Erweiterungsprüfung					
				GS, FöS			RS plus		
				SP1 ¹	SP2 ²	SP3 ³	SP1 ¹	SP2 ²	SP3 ³
Bachelorstudiengang	1	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	an GS, RS plus, FöS	P			P	P	P
	2	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre		P			P	P	P
	3	Wirtschaftspolitik		P			P		
	4	Wirtschaftsdidaktik		P			P		
	5	Einführungen in Technikwissenschaften, Fertigungsverfahren und Technikdidaktik				P			P
	6	Soziotechnische Handlungsfelder				P			P
	7	Ernährungsbildung			P			P	
	8	Verbraucherbildung			P			P	
	9	Ausgewählte Bereiche der Volkswirtschaftslehre					WP ⁴		
	10	Ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftslehre					WP ⁴		
Masterstudiengang	11	Technikwissenschaften und Bildung (Vertiefung)	an GS, RS plus, FöS			P			P
	12	Ernährungs- und Verbraucherbildung (Vertiefung)			P			P	
	13	Wirtschaftspolitik: Inflation und Einkommensverteilung							
	14	Wirtschaftspolitik: Umweltökonomie und Außenwirtschaftstheorie und -politik							
	15	Betriebswirtschaftslehre: Kostenrechnung							
	16	Betriebswirtschaftslehre: Organisationstheorie und Innovations- und Wissensmanagement							
	17	Arbeit und Beruf					P		
	18	Technisch-didaktische Projekte				P			P
	19	Gesundheitsbildung			P			P	

¹ SP1 = Schwerpunkt 1. Wirtschaftslehre

² SP2 = Schwerpunkt 2. Ernährungs- und Verbraucherbildung

³ SP3 = Schwerpunkt 3. Technikwissenschaften und Bildung

⁴ Aus Modul 9 und Modul 10 ist ein Modul zu wählen.

Anlage 2
(zu § 3 Abs. 1 Satz 3)

Curriculare Standards im Erweiterungsfach Darstellendes Spiel

<p>Modul 1 Theaterpraktische Grundlagen 1</p>
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung allgemeiner Spielfähigkeit (Wahrnehmung, Imagination, Improvisation) • Theatrale Zeichen (Semiotik des Theaters) <ul style="list-style-type: none"> - Der Darsteller als Ausdrucksträger (Person, Rolle, Figur) - Der Raum als Ausdrucksträger (Aufführungsort und -raum, szenischer Raum: Bühnenraum, Bühnenbild, Requisiten) - Akustische Ausdrucksträger (Musik, Geräusche) • Neue Medien als theatrale Gestaltungsmittel
<p>Qualifikationen, erwartete Kompetenzen: Die Studierenden erwerben theatrale Basisqualifikationen (Grundwissen, -fertigkeiten und -fähigkeiten). Sie verstehen theaterästhetische Kommunikation als Spezialfall ästhetischer Kommunikation; verfügen sowohl über theoretische Kenntnisse der Semiotik als auch über praktische Fähigkeiten in der Umsetzung theatraler Zeichensysteme; können theatrale Aussageabsichten verwirklichen und angestrebte Wirkungen in szenischen Kontexten erzielen; begreifen Improvisieren und Experimentieren als zentrale Möglichkeit für imaginative und kreative Entwicklungsprozesse; können die Bedeutung der non-personalen materiellen und immateriellen Gestaltungsbedingungen und Gestaltungsmittel reflektieren; sind in der Lage, neue Medien kritisch zu reflektieren und als theatrale Gestaltungsmittel sinnvoll einzusetzen.</p>
<p>Modul 2 Theaterpraktische Grundlagen 2</p>
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Inszenierung als Prozess und Ergebnis theaterästhetischer Komposition <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenspiel theatraler Ausdrucksträger - Rollengestaltung - Bühneninteraktion (Auftrittsformen, z. B. Einzelauftritt, Paar, Gruppe, Chorische Techniken und Gruppenchoreographien) - Szenisches Schreiben - Dramaturgische Gestaltung - Spielformen (Sprechtheater, Tanztheater, Schwarzes Theater u. a.) • Veranstaltungstechnik und Management
<p>Qualifikationen, erwartete Kompetenzen: Die Studierenden begreifen Theateraufführungen als kommunikative Akte; können die theaterspezifische Fachterminologie anwenden; können theatrale Prozesse und Produkte wahrnehmen, deuten, reflektieren und qualitativ beurteilen; sind in der Lage, verschiedene Ausdrucksträger zu einer Gesamtkonzeption zusammenzufügen; können die wichtigsten unterschiedlichen Spielformen wirkungsvoll verwenden; können szenische Textvorlagen aus unterschiedlichen Materialien entwickeln; beherrschen die dramaturgische Gestaltung theatraler Produkte; können mit den veranstaltungstechnischen und wirtschaftlichen Anforderungen von Theaterprojekten/Inszenierungen und elementaren Grundlagen von Projektmanagement aktiv umgehen.</p>

Modul 3 Ästhetische Bildung**Inhalte:**

- Pädagogisch-anthropologische Grundlagen
- Theorie ästhetischer Bildung
- Pädagogik und Theorie des Spiels
- Soziokulturelle Rahmenbedingungen ästhetischer Bildung
- Kulturelle Bildung und Kulturpädagogik
- Kulturelle Bildung im schulischen und außerschulischen Kontext

Qualifikationen, erwartete Kompetenzen:

Die Studierenden

- können grundlegende Erkenntnisse pädagogischer Anthropologie anwenden;
- können grundlegende Kenntnisse der Theorie ästhetischer Bildung anwenden;
- können aus der anthropologischen und pädagogischen Bedeutung des Spiels praktische Konsequenzen ziehen;
- sind in der Lage, grundlegende Kenntnisse soziokultureller Einflüsse auf die Sozialisation für die Praxis umzusetzen;
- können gesellschaftliche und kulturelle Hintergründe ästhetischer Bildung reflektieren;
- verstehen die ästhetische Bildung im weiteren Rahmen der kulturellen Bildung;
- verfügen über grundlegende Kenntnisse kulturpädagogischer Konzepte und können diese anwenden;
- verstehen die ästhetische Bildung in der Schule als Teil kultureller Schulentwicklung;
- verstehen die Bedeutung der Kooperation mit außerschulischen Partnern (Kulturpädagogen, Künstlern u. a.);
- können die pädagogischen Möglichkeiten außerschulischer künstlerischer und kulturpädagogischer Institutionen nutzen.

Modul 4 Theorie und Geschichte von Theater**Inhalte:**

- Kultur- und Sozialgeschichte des Theaters
- Theorie und Geschichte dramatischer/szenischer Formen
- Aufführungsanalyse

Qualifikationen, erwartete Kompetenzen:

Die Studierenden

- verfügen über kultur- und sozialgeschichtliche Perspektiven auf Theater;
- können Theater als Bildungsort reflektieren;
- sind exemplarisch mit bedeutsamen Werken aus unterschiedlichen Epochen von Theater vertraut;
- können mittels systematischer Kategorien historische und aktuelle dramatische und szenische Bauformen identifizieren und unter ästhetischen Gesichtspunkten analysieren;
- können unterschiedliche Aufführungsstile wahrnehmen und systematisch reflektieren;
- können bedeutsame Realisierungen des Gegenwartstheaters beurteilen.

Modul 5 Fachdidaktik Darstellendes Spiel**Inhalte:**

- Entwicklung theaterpädagogischer Handlungskompetenz
- Methodisch-didaktische Konzeptualisierung
- Planen, Durchführen, Reflektieren und Evaluieren von Unterricht
- Rolle und Aufgaben des Theaterlehrers/der Theaterlehrerin
- Schultheater im Spannungsfeld zwischen künstlerischem und pädagogischem Anspruch
- Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung
- Planung und Durchführung eines gemeinsamen internen Projekts der Teilnehmer/Teilnehmerinnen des Studiengangs

Qualifikationen, erwartete Kompetenzen:**Die Studierenden**

können Schülerinnen und Schüler darin anleiten, szenische Gestaltungsaufgaben imaginativ und kreativ zu lösen (produktionsästhetisch), entstandene Lösungen zu reflektieren (rezeptionsästhetisch) und im Diskurs die Qualität und Bedeutung von theatralen Ereignissen einzuschätzen (werkästhetisch);
können die didaktischen und methodischen Prinzipien des Faches sach- und adressatengerecht im Unterricht anwenden;
können Unterricht sach- und adressatengerecht planen und durchführen sowie reflektieren und evaluieren;
können die Aufgaben des Theaterlehrers/der Theaterlehrerin ausfüllen und die eigene Praxis kritisch hinterfragen;
sind in der Lage, die für die jeweilige Spielgruppe angemessene Balance zwischen künstlerischem und pädagogischem Anspruch zu finden;
können im Unterricht entstandene theatrale Produkte sowie individuelle und gemeinschaftliche Lernprozesse analysieren, bewerten und damit zu einer angemessenen Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung im Rahmen des Fachunterrichts kommen;
verfügen über grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Gestaltung sowie in der Organisation und Reflexion eines in der eigenen Gruppe gemeinschaftlich erarbeiteten Theaterprojekts.

Modul 6 Theaterpraktisches Projekt der Studierenden
(an einer Schule oder einer anderen externen Institution)**Inhalte:**

- Entwicklung, Durchführung, Präsentation und Auswertung eines Theaterprojekts
 - Entwicklung einer szenischen Darstellung
 - Spielgestaltung und Entwicklung eines theaterästhetischen Konzepts
 - Dramaturgische Gestaltung und Inszenierung
 - Aufführung
 - Aufführungsanalyse und Evaluation
- Dokumentation der Projektarbeit

Qualifikationen, erwartete Kompetenzen:**Die Studierenden**

können die erworbenen Kompetenzen in einem eigenen Theaterprojekt selbstständig und eigenverantwortlich umsetzen.